

EDIZONE

BLUEZONE



Success Story

**Schweizer Electronic AG**

## Schweizer Electronic AG migriert in Rekordzeit auf EDI-ZONE

- Einführung einer umfassenden EDI-Lösung zur Optimierung des elektronischen Datenaustauschs mit Geschäftspartnern.
- Durch die flexible und skalierbare Architektur von EDI-ZONE wurde der Austausch geschäftskritischer Daten deutlich effizienter gestaltet und bestehende Prozesse spürbar verbessert.
- Folgeprojekt: Einführung der elektronischen Rechnungsverarbeitung (E-Invoicing) für den deutschen Markt.

<2,5

Wochen bis zur Live-Setzung der ersten Prozesse

0

Zeitaufwand für die Fehlersuche notwendig



**SCHWEIZER**

|                         |                                                                                                         |
|-------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Unternehmen:</b>     | Schweizer Electronic AG                                                                                 |
| <b>Branche:</b>         | Leiterplattenindustrie                                                                                  |
| <b>Produkte:</b>        | Maßgeschneiderte Leiterplatten- und Embedding-Lösungen für diverse Branchen wie Automotive und Aviation |
| <b>Umsatz:</b>          | 137 Mio. EUR (2023)                                                                                     |
| <b>Mitarbeiter:</b>     | 600 (2023)                                                                                              |
| <b>Niederlassungen:</b> | Deutschland, China, Singapur, USA                                                                       |

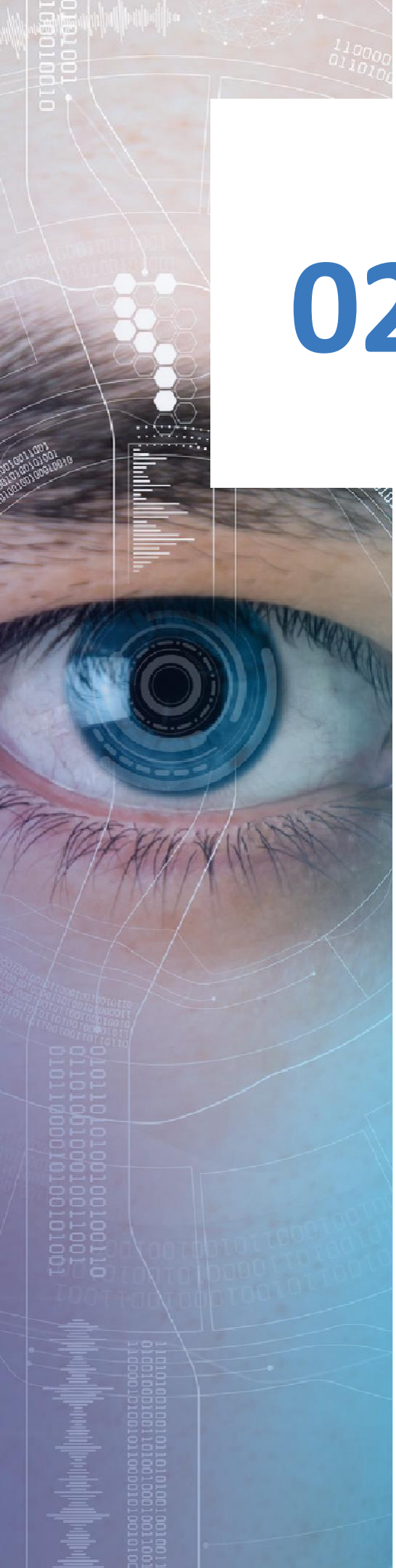
## 01.

**DIE AUSGANGSSITUATION**

Die Schweizer Electronic AG, ein familiengeführtes Unternehmen mit Sitz in Schramberg, Deutschland, ist ein globaler Innovationsführer in der Elektronikbranche. Mit hochmodernen Produktionsstätten in Deutschland und China liefert das Unternehmen maßgeschneiderte Leiterplatten- und Embedding-Lösungen für diverse Branchen wie Automotive, Aviation, Industrial & Medical sowie Communication & Computing.

Besonders im Automobilbereich spielen die von Schweizer Electronic produzierten Leiterplatten eine tragende Rolle bei der Realisierung sicherer, autonomer Fahrfunktionen. Um diese anspruchsvollen Prozesse zu unterstützen, ist ein nahtloser, strukturierter und IT-gestützter Austausch von Geschäftsdokumenten mit Partnern und Lieferanten unabdingbar.

Ende November 2023 erreichte Schweizer Electronic jedoch eine unerwartete Nachricht: Der bisherige EDI-Service-Anbieter beendete die Zusammenarbeit und alle bestehenden Verträge mit einer Kündigungsfrist von nur drei Monaten. Dies stellte den Global Player vor die dringende Aufgabe, innerhalb kürzester Zeit eine neue EDI-Lösung zu implementieren und produktiv zu schalten, um die Geschäftskontinuität zu sichern.



## 02.

### Das Projekt

In dieser kritischen Situation konnte Schweizer Electronic auf bestehende Kontakte zur All for One Group zurückgreifen, die als erfahrener Partner im Bereich EDI und SAP-Systeme bekannt ist. Gemeinsam wurde das Produkt EDI-ZONE der Unternehmenstochter Blue-Zone als neue, cloudbasierte EDI-Lösung ausgewählt.

Im Vergleich mit anderen Angeboten auf dem Markt überzeugt EDI-ZONE durch die umfassenden Funktionen im Automobilsektor, etwa Unterstützung von OFTP2, AS2 und VDA out-of-the-box und den „Keep the Core Clean“-Ansatz. Dieser ermöglicht eine flexible und zukunftsichere Integration, ohne tief in die SAP-Standardprozesse einzugreifen.

Bereits im Januar 2024 begann das Migrationsprojekt.

Innerhalb von nur 2,5 Wochen wurden die ersten Prozesse produktiv gesetzt – eine rekordverdächtige Zeit, um diesen Meilenstein zu erreichen.

Zu den wichtigsten Maßnahmen im Projekt zählten das Aufsetzen eines eigenen EDI-ZONE Tenants in der Cloud sowie die Einrichtung eines dedizierten Cloud Connectors zur sicheren und performanten Systemanbindung. Anschließend wurde die Lösung nahtlos in die bestehenden SAP-Systeme von Schweizer Electronic integriert. Parallel dazu wurden in enger Abstimmung mit den externen Geschäftspartnern sämtliche Kommunikationsverbindungen neu angelegt und technisch konfiguriert.

Eine besondere Herausforderung stellte das Re-Engineering der bestehenden EDI-Mappings dar, da keine Dokumentation vom bisherigen Anbieter vorlag.

Dank tiefgreifendem Know-how und gezielten Testläufen konnte dieser Schritt dennoch zügig und erfolgreich bewältigt werden. Den Abschluss bildeten umfangreiche Integrationstests, die gemeinsam mit Schweizer Electronic durchgeführt wurden und die Basis für eine stabile Produktivsetzung legten.

Ein strukturierter Projektansatz, regelmäßige Meetings über MS Teams und transparente Kommunikation mit Zugriff auf relevante Projektdokumente sorgten dafür, dass das Projekt trotz des straffen Zeitplans erfolgreich umgesetzt wurde.

## 03.

### DIE ERFOLGE

Nach der ersten Produktivsetzung konnten weitere Prozesse sukzessive auf EDI-ZONE umgestellt werden, sodass die Migration innerhalb von drei Monaten abgeschlossen war. Eine einmonatige Serviceverlängerung beim bisherigen Anbieter stellte sicher, dass in der Zwischenzeit alle Systeme wie gewohnt funktionierten und der Geschäftsbetrieb ungestört weiterlaufen konnte.

Die Umstellung bot auch die Chance, bestehende Prozesse zu analysieren, Optimierungspotenziale zu identifizieren und eine technisch wie organisatorisch zukunftsfähige Lösung zu etablieren. In diesem Zuge konnten Schwächen des Vorgängersystems identifiziert und behoben werden. Dadurch wurde beispielsweise die Darstellung eingehender Warenbewegungen im SAP-System deutlich verbessert und für interne Empfänger optimiert.

EDI-ZONE bedeutet für Schweizer Electronic maximale Transparenz und Flexibilität. Monitoring, Nachverfolgung und Prozesssteuerung können intern durchgeführt werden. Die intuitive Bedienung der Oberfläche und die tiefe SAP-Integration sorgen dabei für maximale Effizienz im Tagesgeschäft.

Die technische Basis – der MECS (Managed EDI Communication Service) – ermöglicht eine einfache, schnelle Anbindung neuer Geschäftspartner. So konnten bereits im Anschluss an die Migration renommierte Unternehmen wie Continental (mit 19 angebundenen Standorten weltweit), HELLA, VITESCO und BOSCH integriert werden.

## 03.

Das Projekt wurde in Time, Budget und Quality umgesetzt, Zufriedenheit und Vertrauen auf Kundenseite sind das Ergebnis dieser Leistung. „Vor gerade mal einem Jahr hat unsere Zusammenarbeit begonnen und wir haben in diesem Jahr doch einiges bewegt und umgesetzt,“ betont Wolfgang Storz, Projektverantwortlicher bei Schweizer Electronic .

Die Migration war dabei nicht das Ende der digitalen Transformation, sondern ihr Beschleuniger: Das Folgeprojekt „E-Invoicing Deutschland“ wurde bereits in Angriff genommen. Durch die automatisierte, standardisierte Rechnungsverarbeitung werden Fehler reduziert, die Effizienz gesteigert und steuerliche sowie regulatorische Anforderungen erfüllt.

Mit EDI-ZONE hat Schweizer Electronic nicht nur eine sichere Plattform für den elektronischen Datenaustausch gewonnen, sondern auch wertvolle Potenziale zur Prozessverbesserung erschlossen. Ein Beweis dafür, wie innovative Technologien und starke Partnerschaften selbst unter schwierigen Bedingungen Erfolgsgeschichten schreiben können.

# 04.

## DIE HIGHLIGHTS

- ✓ Die Migration wurde innerhalb von nur drei Monaten abgeschlossen – inklusive Anbindung internationaler Partner wie Continental, HELLA, VITESCO und BOSCH.
- ✓ Bestehende EDI-Mappings wurden trotz fehlender Dokumentation erfolgreich rekonstruiert, getestet und optimiert.
- ✓ Schweizer Electronic verfügt heute über vollständigen Zugriff auf das EDI-System – für maximale Transparenz und Eigenständigkeit im Betrieb.
- ✓ Prozesse wie Wareneingang, Produktionsbestätigung, Umlagerung, kundenspezifische Verpackung, Labelmanagement und Versand (inkl. Poka Yoke) werden über EDI-ZONE automatisiert, dokumentiert und in Echtzeit mit dem vorhandenen ERP-System synchronisiert.



## DIE VORTEILE VON EDI-ZONE

### + Nahtlose SAP-Integration

EDI-ZONE sorgt für perfekt abgestimmte Nachrichtenkonvertierungen und enge Prozessintegration. Dazu sorgt der Keep-the-Core-Clean-Ansatz dafür, dass Kernprozesse unberührt bleiben.

### + Maximale Transparenz

Verknüpfen Sie EDI-Nachrichten mit den entsprechenden SAP-Dokumenten für einen klaren, nachvollziehbaren Datenfluss.

### + Effizienzsteigerung

Sie profitieren von bis zu 100 % Zeitersparnis durch den Wegfall von manuellen, häufig vorkommenden und zeitaufwändigen Tätigkeiten durch EDI-verarbeitete Transaktionen.

### + Schnelle Umsetzung

Plug & Play-Prozesse reduzieren die Implementierungszeit und lassen Ihre Prozesse weiterlaufen.

